



GESCHÄFTSBERICHT 2025





INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT DER REVISIONSSTELLE.....	3
JAHRESBERICHT 2025.....	7
BILANZ.....	10
AUSSERBILANZ.....	11
ERFOLGSRECHNUNG.....	12
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	13

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der **Tantum AG, Triesen**

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Tantum AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 10 bis 21) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.



Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

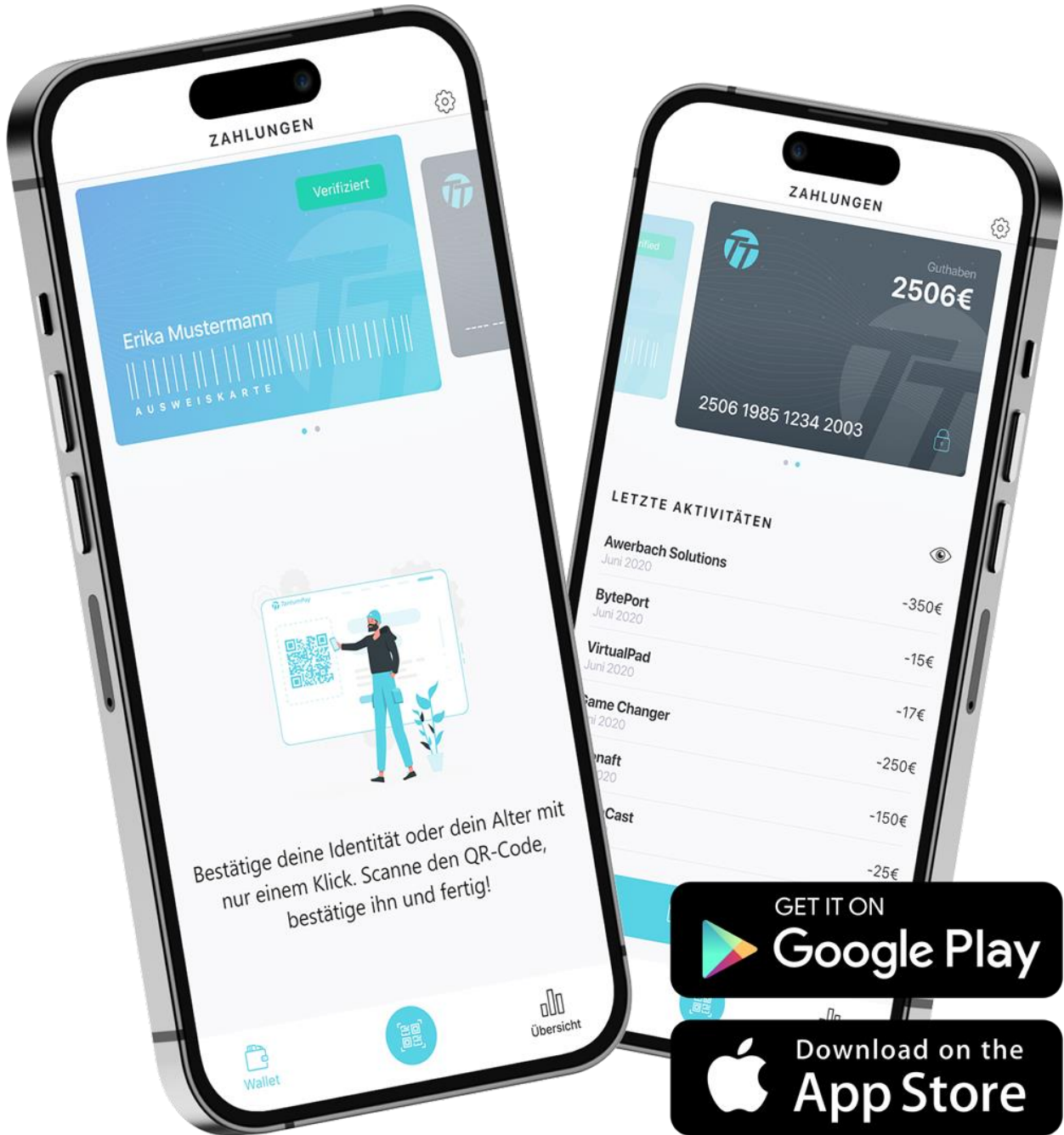
Der Jahresbericht (Seiten 7 bis 9) ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schaan, 30. April 2026

Grant Thornton AG

Mathias Eggenberger	ppa Daniel Hilbe
Zugelassener Wirtschaftsprüfer	dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor	





JAHRESBERICHT 2025

RÜCKBLICK

Das Geschäftsjahr 2025 war für die Tantum AG ein Jahr der weiteren Stabilisierung und gezielten Weiterentwicklung. Aufbauend auf dem erfolgreichen Markteintritt im Vorjahr konnte die operative Tätigkeit weiter gefestigt und die Marktposition schrittweise ausgebaut werden.

Im Bereich der E-Geld-Lösung TantumPay sowie der Wallet-Infrastruktur konnten zusätzliche Nutzer gewonnen und bestehende Partnerschaften vertieft werden. Gleichzeitig zeigte sich, dass für eine vollständige Marktdurchdringung weitere Optimierungen notwendig sind. Vor diesem Hintergrund wurden im Laufe des Jahres gezielte Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Produkts und der zugrunde liegenden Prozesse umgesetzt. Insbesondere die Applikation, die Zahlungsflüsse sowie die operativen Abläufe wurden weiter optimiert und robuster ausgestaltet.

Das Wachstum entwickelte sich insgesamt stabil, wenn auch moderater als ursprünglich erwartet. Parallel dazu konnten neue Partnerschaften aufgebaut werden, von denen sich mehrere noch in der Integrationsphase befinden und eine Grundlage für zukünftiges Wachstum darstellen.

Ein wesentlicher Fokus lag zudem auf der Weiterentwicklung der technologischen und regulatorischen Infrastruktur. Insbesondere im Bereich Compliance wurden zusätzliche Systeme implementiert und bestehende Lösungen erweitert, um die Überwachung, Steuerung und Einhaltung regulatorischer Anforderungen weiter zu verbessern. Diese Maßnahmen tragen maßgeblich zur langfristigen Skalierbarkeit und Stabilität des Geschäftsmodells bei.

Darüber hinaus wurde im Jahr 2025 ein neues Produkt im Bereich E-Geld-nahe Dienstleistungen entwickelt und erfolgreich am Markt eingeführt. Mit Tantum Corporate Accounts adressiert Tantum eine identifizierte Marktlücke im Bereich moderner, regulierter Kontolösungen für Unternehmen. Die Lancierung dieses Produkts stellt einen wichtigen strategischen Schritt dar und erweitert das Leistungsportfolio der Gesellschaft signifikant.

Parallel dazu wurde die Infrastruktur weiter ausgebaut, insbesondere durch die Anbindung zusätzlicher Bankpartner sowie die Vorbereitung einer Multi-Banken-Architektur. Diese Entwicklung dient der Reduktion von Abhängigkeiten, der Erhöhung der Resilienz sowie der Flexibilisierung der Zahlungsabwicklung.

Auch im Jahr 2025 war Tantum weiterhin auf relevanten Branchenveranstaltungen und Messen präsent. Dies unterstützte den Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen und stärkte die Wahrnehmung der Gesellschaft im Markt.

Insgesamt war das Jahr 2025 geprägt von einer stabilen Weiterentwicklung des bestehenden Geschäfts, gezielten Investitionen in Technologie und Compliance sowie der erfolgreichen Einführung neuer Produkte. Diese Entwicklungen bilden eine belastbare Grundlage für die angestrebte Skalierung in den kommenden Jahren.

IDENTITÄT

Die Tantum AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der C-Pay Holding AG mit Sitz in Triesen und ein innovatives Technologieunternehmen mit Fokus auf regulierte Zahlungs- und Kontolösungen im digitalen Raum.



Als E-Geld-Institut mit Sitz im Fürstentum Liechtenstein entwickelt Tantum spezialisierte Lösungen für Plattformen und Unternehmen, die moderne, sichere und regelkonforme Finanzdienstleistungen benötigen.

Mit TantumPay bietet die Gesellschaft eine Payment-Infrastruktur für digitale Geschäftsmodelle, die eine effiziente und regulatorisch konforme Abwicklung internationaler Zahlungen ermöglicht. Ergänzend dazu wurde das Leistungsportfolio im Jahr 2025 durch Lösungen im Bereich Corporate Accounts erweitert, welche Unternehmen den Zugang zu modernen, integrierten Kontostrukturen ermöglichen.

TantumIdent ergänzt das Angebot durch eine zuverlässige Lösung zur digitalen Identifikation und Verifikation, die nahtlos in bestehende Systeme integriert werden kann.

Das interdisziplinäre Team vereint Expertise aus den Bereichen FinTech, Compliance, IT und eCommerce. Ziel ist es, innovative und zugleich regulatorisch belastbare Lösungen zu entwickeln, die den Anforderungen eines sich stetig wandelnden Marktes gerecht werden.

PERSONAL

Am Jahresende waren 5.3 (teilzeitbereinigt) Mitarbeiter angestellt, gegenüber 6.5 (teilzeitbereinigt) im Vorjahr.

RISIKEN

Die Tantum AG ist als reguliertes E-Geld-Institut im Zahlungsverkehr unterschiedlichen Risikoarten ausgesetzt, insbesondere Compliance-, operationellen, technologischen sowie strategischen Risiken. Zur Steuerung dieser Risiken verfügt die Gesellschaft über ein strukturiertes Risikomanagementsystem, das auf dem etablierten Modell der drei Verteidigungslinien basiert.

Die erste Verteidigungslinie bilden die operativen Einheiten, welche für die Identifikation, Bewertung und Steuerung von Risiken im Tagesgeschäft verantwortlich sind. Sie handeln innerhalb klar definierter Prozesse und orientieren sich an einem konservativen Risikoappetit.

Die zweite Verteidigungslinie umfasst die unabhängigen Kontrollfunktionen, insbesondere Compliance und Risikomanagement. Diese überwachen die Einhaltung regulatorischer Vorgaben, führen Risikoanalysen durch und entwickeln die internen Kontrollmechanismen kontinuierlich weiter. Im Jahr 2025 lag ein besonderer Fokus auf der Weiterentwicklung und Integration technischer Compliance-Systeme, um Überwachungs- und Kontrollprozesse weiter zu automatisieren und zu verbessern.

Die dritte Verteidigungslinie wird durch die Interne Revision wahrgenommen, welche die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie der vorgelagerten Funktionen unabhängig überprüft. Ergänzend dazu erfolgt ein kontinuierlicher Austausch zwischen den relevanten Bereichen, um Risiken frühzeitig zu identifizieren und geeignete Maßnahmen abzuleiten.

Im Zuge des weiteren Wachstums und der Einführung neuer Produkte wurden insbesondere operationelle und technologische Risiken verstärkt adressiert. Maßnahmen zur Erhöhung der Systemstabilität, zur Verbesserung der Datenqualität sowie zur Reduktion von Abhängigkeiten (insbesondere durch die Weiterentwicklung einer Multi-Banken-Strategie) wurden umgesetzt oder initiiert.

Das Geschäftsmodell der Tantum AG ist weiterhin darauf ausgerichtet, Risiken frühzeitig zu erkennen, aktiv zu steuern und durch geeignete organisatorische und technische Maßnahmen zu minimieren.



EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die Tantum AG hat im Jahr 2026 mehrere Kapitalerhöhungen (Einlage in die Kapitalreserven) im Gesamtbetrag von EUR 750'000 durchgeführt. Eine weitere Kapitalerhöhung (Einlage in die Kapitalreserve) über EUR 1.8 Mio. wurde beschlossen, aber noch nicht durchgeführt. Dadurch soll die Eigenkapitalbasis für weitere Investitionen in die Infrastruktur und den Vertrieb gestärkt werden.

AUSBLICK FÜR 2026

Nach einem Jahr der Stabilisierung und gezielten Weiterentwicklung liegt der Fokus der Tantum AG im Jahr 2026 klar auf Skalierung und Wachstum.

Im Bereich der Wallet-Infrastruktur soll die bestehende Basis weiter ausgebaut und das Produkt durch gezielte Optimierungen stärker im Markt positioniert werden. Parallel dazu wird ein besonderer Fokus auf die Skalierung der neu eingeführten Corporate-Account-Lösungen gelegt, welche ein zentrales Wachstumselement der zukünftigen Strategie darstellen.

Die Weiterentwicklung der technologischen Infrastruktur bleibt ein wesentlicher Bestandteil der strategischen Ausrichtung. Insbesondere die Umsetzung einer Multi-Banken-Architektur wird vorangetrieben, um die Resilienz zu erhöhen, Abhängigkeiten zu reduzieren und zusätzliche Flexibilität in der Zahlungsabwicklung zu schaffen.

Auch im regulatorischen Bereich wird Tantum weiterhin proaktiv agieren und die bestehenden Systeme sowie internen Richtlinien kontinuierlich anpassen und weiterentwickeln, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Darüber hinaus ist eine verstärkte Expansion in neue Märkte sowie der Ausbau bestehender und neuer Partnerschaften geplant. Die Präsenz auf internationalen Branchenveranstaltungen soll weiter intensiviert werden, um die Marktposition nachhaltig zu stärken.

Die Tantum AG sieht sich mit ihrer bestehenden Infrastruktur, den neu eingeführten Produkten sowie der aufgebauten regulatorischen und operativen Basis gut positioniert, um die nächsten Wachstumsschritte erfolgreich umzusetzen.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitenden, Kunden und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Triesen, im April 2026

Tantum AG

Signiert von:

E68C0F246F804FA...

Dr. Thomas Risch
Präsident des Verwaltungsrates

Signed by:

DB9EBA538E5643F...

Dominik Maximilian Hurum
CEO



BILANZ

Aktiven

in CHF	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Flüssige Mittel	0	0
Forderungen gegenüber Banken	258'548	173'044
<i>täglich fällig</i>	258'548	173'044
<i>sonstige Forderungen</i>	0	0
Forderungen gegenüber Kunden	0	0
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	0	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	0
Immaterielle Anlagewerte	197'054	323'612
Sachanlagen	4'661	5'991
Sonstige Vermögensgegenstände	173'760	116'518
Rechnungsabgrenzungsposten	60'480	3'268
	<u>694'503</u>	<u>622'433</u>

Passiven

in CHF	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	160'056	1'578
Sonstige Verbindlichkeiten	68'070	32'321
Rechnungsabgrenzungsposten	83'395	61'328
Rückstellungen	1'800	1'800
<i>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</i>	0	0
<i>Steuerrückstellungen</i>	1'800	1'800
<i>Sonstige Rückstellungen</i>	0	0
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	0	0
Gezeichnetes Kapital	694'500	694'500
Kapitalreserven	2'178'475	1'768'841
Verlustvortrag	-169'094	-130'322
Jahresverlust	-2'322'700	-1'807'613
	<u>694'503</u>	<u>622'433</u>



AUSSERBILANZ

Eventualverbindlichkeiten			
in CHF	2025		2024
Kreditrisiken	-	-	-
Unwiderrufliche Zusagen	-	-	-
Total Eventualverbindlichkeiten	-	-	-
Offene derivative Finanzinstrumente			
in CHF	Positive Wiederbeschaffungswerte	Negative Wiederbeschaffungswerte	Kontraktvolumen
Devisen			
Terminkontrakte	-	-	-
Total	-	-	-
Vorjahr	-	-	-
Treuhandgeschäfte			
in CHF	2025		2024
Total Treuhandanlagen	-	-	-



ERFOLGSRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Zinsertrag	2'116	1'882
<i>davon: aus festverzinslichen Wertpapieren</i>	0	0
Zinsaufwand	0	-12
Subtotal Erfolg aus Zinsgeschäft	2'116	1'870
Laufende Erträge aus Wertpapieren	0	0
Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	64'224	10'054
<i>Kommissionsertrag Kreditgeschäft</i>	0	0
<i>Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft</i>	0	0
<i>Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft</i>	64'224	10'054
Kommissionsaufwand	-54'466	0
Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	9'758	10'054
Erfolg aus Finanzgeschäften	-41'422	-25'958
<i>davon: aus Handelsgeschäften</i>	0	0
Übriger ordentlicher Ertrag		
<i>Liegenschaftenerfolg</i>	0	0
<i>Anderer ordentlicher Ertrag</i>	31'497	35'470
Subtotal übriger ordentlicher Ertrag	31'497	35'470
Geschäftsaufwand		
<i>Personalaufwand</i>	-937'561	-685'870
<i>Sachaufwand</i>	-1'257'400	-1'018'134
Subtotal Geschäftsaufwand	-2'194'961	-1'704'004
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-127'888	-123'244
Anderer ordentlicher Aufwand	0	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-2'320'900	-1'805'813
Ertragssteuern	-1'800	-1'800
Jahresverlust	<u>-2'322'700</u>	<u>-1'807'613</u>



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

ALLGEMEINES

Die Tantum AG, eine Tochtergesellschaft der C-Pay Holding AG mit Sitz in Liechtenstein, konnte im Geschäftsjahr 2025 ihre Geschäftstätigkeit weiter stabilisieren und gezielt ausbauen. Nach dem erfolgreichen Markteintritt der Zahlungsplattform im Vorjahr lag der Fokus im Berichtsjahr insbesondere auf der Weiterentwicklung, Optimierung und schrittweisen Skalierung der bestehenden Produkte. Das Produkt TantumPay bzw. die zugrunde liegende Wallet-Infrastruktur bildete weiterhin den operativen Schwerpunkt. Die Entwicklung im Jahr 2025 kann als stabile Aufbauphase eingeordnet werden. Es wurden zusätzliche Nutzer gewonnen und bestehende Partnerschaften weiterentwickelt, während gleichzeitig zentrale Produkt- und Prozessoptimierungen umgesetzt wurden. Insbesondere die Überarbeitung von Nutzerflüssen, die Verbesserung der Systemstabilität sowie die Optimierung der Zahlungsabwicklung trugen zur weiteren Professionalisierung der Plattform bei.

Parallel dazu blieb TantumIdent ein relevanter Bestandteil des Leistungsportfolios. Auch wenn der strategische Fokus im Berichtsjahr auf der Payment-Infrastruktur lag, entwickelte sich das Identifikationsprodukt stabil weiter und leistete weiterhin einen Beitrag zur Positionierung der Tantum AG als integrierter Anbieter regulatorisch konformer Lösungen.

Ein wesentlicher Meilenstein im Jahr 2025 war die Entwicklung und Markteinführung der Tantum Corporate Accounts. Mit diesem Produkt adressiert die Gesellschaft gezielt die Nachfrage nach modernen, regulierten Kontolösungen für Unternehmen und erweitert ihr Geschäftsmodell über die reine Zahlungsabwicklung hinaus. Der Go-Live erfolgte gegen Ende des Berichtsjahres und bildet die Grundlage für die weitere Skalierung in den Folgejahren.

Im Bereich der Infrastruktur wurden bestehende Partnerschaften mit Banken und Zahlungsdienstleistern weiter gefestigt und ausgebaut. Gleichzeitig wurde die Umsetzung einer Multi-Banken-Architektur initiiert und teilweise bereits umgesetzt. Diese Entwicklung dient insbesondere der Erhöhung der operativen Resilienz, der Reduktion von Abhängigkeiten sowie der Schaffung zusätzlicher Flexibilität in der Zahlungsabwicklung.

Das Team der Tantum AG blieb im Berichtsjahr insgesamt stabil. Gleichzeitig konnte durch gezielte Ergänzungen in einzelnen Bereichen zusätzliches Fachwissen aufgebaut und die organisationale Erfahrung weiter gestärkt werden.

Das Jahr 2025 war insgesamt geprägt von einem kontrollierten Wachstum mit klarem Fokus auf Stabilität, Qualität und regulatorische Konformität. Die getroffenen Maßnahmen schaffen eine belastbare Grundlage für die geplante Skalierung in den kommenden Jahren.

RISIKOMANAGEMENT

Allgemein

Das Risikomanagement der Tantum AG basiert auf einer durch den Verwaltungsrat verabschiedeten Rahmenrichtlinie. Diese definiert die systematische Erkennung, Analyse, Bewertung, Dokumentation und Steuerung wesentlicher Risiken.

Im Berichtsjahr wurde das Risikomanagement kontinuierlich weiterentwickelt und an die zunehmende Komplexität der Geschäftstätigkeit angepasst. Ein besonderer Fokus lag auf der Integration und Weiterentwicklung technischer Systeme zur Risikoüberwachung sowie auf der laufenden Anpassung an regulatorische Anforderungen, insbesondere im Kontext neuer europäischer Vorgaben wie DORA.



Die regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung der Risikostrategie stellt sicher, dass Risiken frühzeitig erkannt und angemessen gesteuert werden können.

Liquiditätsrisiko

Die Sicherstellung der Liquidität wurde im Jahr 2025 durch vorausschauende Planung und zusätzliche Finanzierungsmaßnahmen gewährleistet. Insbesondere wurden Gelder durch Aktionäre eingebracht, um die operative Geschäftstätigkeit sowie die Weiterentwicklung der Produkte auch in der Aufbauphase nachhaltig abzusichern.

Operative Risiken und Risiken für E-Geld-Emittenten

Die Tantum AG identifiziert und dokumentiert operative Risiken systematisch und setzt gezielte Maßnahmen zur Minimierung um.

Im Berichtsjahr lag ein besonderer Fokus auf der Stabilisierung und Optimierung der operativen Prozesse im Zusammenhang mit der Payment-Infrastruktur. Risiken im Zusammenhang mit Banken und Acquirern, insbesondere hinsichtlich deren Risikoappetit und operativer Abhängigkeiten, werden durch den Ausbau und die Diversifikation von Partnerstrukturen aktiv adressiert. Die initiierte Multi-Banken-Strategie trägt zusätzlich zur Reduktion dieser Abhängigkeiten bei.

IT-Risiken und Cybersicherheit

Die IT-Sicherheitsstrategie wurde im Jahr 2025 weiter ausgebaut und an die wachsenden Anforderungen angepasst. Die Integration der Compliance- und Monitoring-Systeme, insbesondere im Zusammenhang mit der eingesetzten Lösung für Transaktionsüberwachung, wurde weitgehend abgeschlossen und wird kontinuierlich optimiert.

Regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen, strukturierte Testverfahren sowie eine fortlaufende Verbesserung der technischen Dokumentation tragen zur Reduktion von IT-Risiken bei. Gleichzeitig wurden Maßnahmen im Hinblick auf zukünftige regulatorische Anforderungen, insbesondere im Kontext von DORA, initiiert und teilweise umgesetzt.

Schlüsselpositionen im IT-Team

Die Abhängigkeit von einzelnen Schlüsselpersonen im IT-Bereich wurde weiterhin als relevantes Risiko betrachtet. Zur Reduktion dieses Risikos wurden Maßnahmen zur Wissensverteilung, Dokumentation sowie zur strukturierten Übergabe von Verantwortlichkeiten umgesetzt. Zudem wurde gezielt Know-how im Team aufgebaut, um die langfristige Stabilität sicherzustellen.

Rechtliche Risiken und Compliance

Die Tantum AG unterliegt als reguliertes E-Geld-Institut umfassenden regulatorischen Anforderungen. Im Jahr 2025 wurden mehrere interne und externe Prüfungen sowie Stichproben durch Aufsichtsbehörden durchgeführt, welche erfolgreich verlaufen sind.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Compliance-Prozesse sowie der Einsatz technischer Systeme unterstützen die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Standardisierte Vertragswerke sowie die Einbindung externer Fachberater ergänzen die internen Kontrollmechanismen.

Outsourcing-Risiken

Ausgelagerte Prozesse unterliegen weiterhin einer strukturierten Risikobewertung und laufenden Überwachung. Vertragliche Regelungen, Kontrollmechanismen sowie technische Maßnahmen stellen sicher, dass Risiken im Zusammenhang mit Auslagerungen, insbesondere im Bereich Datenschutz und Betriebskontinuität, angemessen gesteuert werden.

Im Zuge der Weiterentwicklung der regulatorischen Anforderungen wurden bestehende Outsourcing-Strukturen überprüft und, wo erforderlich, angepasst.



BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Allgemeine Grundsätze und Rechtsgrundlagen

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung richten sich nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts, des liechtensteinischen Banken- und E-Geldgesetzes sowie den zugehörigen Verordnungen.

Das oberste Ziel der Rechnungslegung ist die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft (true and fair view). Die Bewertung erfolgt unter der Annahme der Unternehmensfortführung.

Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Die Bewertungs- und Darstellungsgrundsätze für wesentliche Positionen der Jahresrechnung sind die folgenden:

Fremdwährungsumrechnung

Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Devisenkurse der Europäischen Zentralbank umgerechnet und bewertet.

Für die wichtigste Währung wurde folgender Bilanzumrechnungskurs angewendet:
EUR/CHF 0.9314

Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kunden

Diese Positionen werden zum Nennwert bilanziert. Erkennbare Risiken werden gemäss dem Vorsichtsprinzip durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Allfällige Wertberichtigungen werden direkt mit den betreffenden Bilanzposition verrechnet.

Immaterielle Anlagewerte

Die immateriellen Anlagewerte werden über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren linear und vollständig abgeschrieben.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken werden gemäss dem Vorsichtsprinzip Einzelrückstellungen gebildet.

Steuern

Der Steueraufwand wird auf Basis des steuerpflichtigen Reinertrages berechnet, der im Berichtsjahr angefallen ist.



INFORMATIONEN ZUR BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025

ANLAGESPIEGEL

in CHF	Anschaffungskosten				Abschreibungen					Restbuchwert			
	Anschaffungskosten 1.1.2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungskosten 31.12.2025	Stand 1.1.2025	planmässig	zusätzliche steuerliche Abschreibungen	ausserplanmässig	Zuschreibungen	Stand 31.12.2025	Stand 1.1.2025	Stand 31.12.2025
Vermögenskategorie													
Sachanlagen	9'475	0	0	0	9'475	-3'484	-1'330	0	0	0	-4'814	5'991	4'661
Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Immaterielle Anlagewerte	632'790	0	0	0	632'790	-309'178	-126'558				-435'736	323'612	197'054
Total Anlagevermögen	642'265	0	0	0	642'265	-312'661	-127'888	0	0	0	-440'550	329'604	201'715

WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN

in CHF	2024	Zweck- konforme Verwend- ungen	Um- buchung	Wieder- eingänge, überfällige Zinsen, Währungs- differenzen	Neu- bildungen zu Lasten Erfolgs- rechnung	Auflösung zu Gunsten Erfolgs- rechnung	Stand 31.12.2025
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken							
- Einzelwertberichtigungen	0	0	0	0	0	0	0
- Pauschalierte Einzelwertberichtigungen (inkl. solche für Länderrisiken)	0	0	0	0	0	0	0
- Pauschalwertberichtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Nur steuerrechtlich zulässige	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen							
Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellung für Steuern und latente Steuern	1'800	1'800	0	0	1'800	0	1'800
Übrige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	1'800	1'800	0	0	1'800	0	1'800
abzüglich: Wertberichtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Total Rückstellungen gemäss Bilanz	1'800	1'800	0	0	1'800	0	1'800
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	0	0	0	0	0	0	0



AUFGLIEDERUNG DER SONSTIGEN VERBINDLICHKEITEN

in CHF	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialeinrichtungen und der Personalvorsorge	0	7'979
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	0	0
Steuerschulden	15'293	2'399
Sonstige Verbindlichkeiten	52'777	21'943
Total sonstige Verbindlichkeiten	68'070	32'321

ZUSAMMENSETZUNG DES GESELLSCHAFTSKAPITAL

in CHF	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Aktienkapital (EUR 0.3 / Namenaktie)	EUR 750'000	EUR 750'000
Stückzahl	2'500'000	2'500'000

Bedeutende Kapitaleigner und stimmrechtsgebundene

<u>Gruppe von Kapitaleignern</u>	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
C-Pay Holding Aktiengesellschaft	100%	100%

Nachweis des Eigenkapitals

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	694'500	694'500
Kapitalreserven	0	896'541
Bilanzverlust	-169'094	-1'026'863
Total Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres (vor Gewinnverwendung)	525'406	564'178
Kapitalerhöhung	0	0
Zuweisung an Kapitalreserven	2'178'475	1'768'841
Jahresgewinn/-verlust des Geschäftsjahres	-2'322'700	-1'807'613
Total Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres	381'181	525'406

Die per 1. Januar 2025 bestehenden Verlustviträge in der Höhe von CHF 1'937'935 wurden im Umfang von CHF 1'768'841 mit den Kapitalreserven in der Höhe von CHF 1'768'841 verrechnet. Die Kapitalreserven betragen per 31.12.2025 CHF 2'178'475 und setzen sich zusammen aus im Geschäftsjahr 2025 getätigten Teileinlagen in die Kapitalreserven in der Höhe von CHF 2'178'475.



AUFGLIEDERUNG DER SONSTIGEN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

in CHF	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen / Aktionären	116'803	102'171
Sonstige Forderungen gegenüber Dritten	43'509	12'399
Steuerforderungen	0	0
Kautionen / Depositen	13'448	1'949
Total sonstige Vermögensgegenstände	173'760	116'518

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT, SOWIE QUALIFIZIERT BETEILIGTEN; ORGANKREDITE UND WESENTLICHE TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

in CHF	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Forderungen	116'803 ¹⁾	102'171 ¹⁾
davon verbundene Unternehmen	109'970 ¹⁾	96'915 ¹⁾
davon qualifizierte Beteiligte	6'833 ¹⁾	5'256 ¹⁾
<i>1) In der Bilanz unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen</i>		
Verbindlichkeiten	0	0
davon verbundene Unternehmen	0	0
davon qualifizierte Beteiligte	0	0
Organkredite	0	0


FÄLLIGKEITSSTRUKTUR DER AKTIVEN SOWIE DER VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN

in CHF	auf Sicht	kündbar	fällig				immobilisiert	Total
			innert 3 Monaten	nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	nach 5 Jahren		
Aktiven								
Flüssige Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	0	0	0	0	0	0	0	0
Forderungen gegenüber Banken	258'548	0	0	0	0	0	0	258'548
Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen	116'803	0	0	0	0	0	0	116'803
Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Aktiven	117'437	0	0	0	201'715	0	0	319'152
Total Aktiven	2025	492'788	0	0	0	201'715	0	694'503
	2024	292'830	0	0	0	329'603	0	622'433
Verbindlichkeiten und Rückstellungen								
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	160'056	0	0	0	0	0	0	160'056
a) Spareinlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
b) sonstige Verbindlichkeiten	160'056	0	0	0	0	0	0	160'056
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0	0
a) begebene Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Kassenobligationen	0	0	0	0	0	0	0	0
b) sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen	1'800	0	0	0	0	0	0	1'800
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Verbindlichkeiten	151'465	0	0	0	0	0	0	151'465
Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2025	313'321	0	0	0	0	0	313'321
	2024	97'027	0	0	0	0	0	97'027



INFORMATIONEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

AUFGLIEDERUNG DES PERSONALAUFWANDES

in CHF	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Löhne und Gehälter	-748'412	-582'296
- davon Geschäftsleitung	-410'177	-159'833
- davon Angestellte	-338'235	-422'462
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-116'207	-83'697
- davon Altersversorgung	-41'437	-22'398
Übrige Personalkosten	-72'942	-19'878
Total Personalaufwand	-937'561	-685'870

AUFGLIEDERUNG DES SACHAUFWANDES

in CHF	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Miet- und Betriebskosten	-38'874	-34'742
Reparaturen und Wartung	-3'637	-1'519
Versicherungen	-3'879	-5'752
Büro- und Verwaltungskosten	-11'190	-22'893
IT- und Infrastrukturkosten	-384'330	-272'627
Regulierung und Compliance	-216'772	-148'773
Verwaltungsrat	-21'000	-36'000
Marketing und Vertrieb	-106'839	-84'547
Entwicklungskosten	-468'845	-391'407
Übriger Betriebsaufwand	-2'034	-19'874
Total Sachaufwand	-1'257'400	-1'018'134

KUNDENVERMÖGEN

in CHF	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Vermögen E-Geld (Wallet)	160'056	1'578
übrige Kundenvermögen	0	0
	160'056	1'578

Gemäss Art. 76 der Banken-Rechnungslegungsverordnung (BankRIV) weist die Gesellschaft für das Berichtsjahr aufgrund des ausgewiesenen Jahresverlustes eine negative Kapitalrendite von -334,4 % auf (Vorjahr -290.4%).



ORGANE

Verwaltungsrat

Thomas Risch, geb. 12.09.1981, Pädergross 15a, FL-9496 Balzers
 Siegfried Herzog, geb. 27.02.1982, Bächliweg 30, FL-9495 Triesen
 Marc Cujai, geb. 09.03.1971, Rebenweg 40, CH-8132 Egg

Geschäftsleitung

Dominik Maximilian Hurum, geb. 20.06.1997, Birkenweg 6, FL-9490 Vaduz
 Arno Gassner, geb. 22.12.1975, Im Ried 17, FL-9497 Triesenberg
 Andrea Girardelli, geb. 21.01.1972, Wiesentalstrasse 6, CH-9445 Rebstein

Externe Revisionsstelle

Grant Thornton AG, Bahnhofstrasse 15, FL-9494 Schaan

Interne Revision

AREVA Allgemeine Revisions- und Treuhand AG, Drescheweg 2, FL-9490 Vaduz

PERSONALBESTAND

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Total durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer im Geschäftsjahr (teilzeitbereinigt)	5.3	6.5

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die Tantum AG hat im Jahr 2026 mehrere Kapitalerhöhungen (Einlage in die Kapitalreserven) im Gesamtbetrag von EUR 750'000 durchgeführt. Eine weitere Kapitalerhöhung (Einlage in die Kapitalreserve) über EUR 1.8 Mio. wurde beschlossen, aber noch nicht durchgeführt. Dadurch soll die Eigenkapitalbasis für weitere Investitionen in die Infrastruktur und den Vertrieb gestärkt werden.